# Predigthandout

| Datum: 27. 08. 2011 | Sprecher: Karla Zelder |
|---|---|
| Lobpreis und Gottes Gegenwart | |

**Kernaussage:** Wir sind zum Lob Gottes geschaffen und wenn wir Gott anbeten, erfreuen wir sein Herz und bahnen gleichzeitig in unserem Herz und in der geistlichen Welt einen Weg.

## Inhalte und wichtigste Bibelstellen:

### 1. Anbetung Gottes als zentrale Bestimmung des Menschen

Vom Anfang der großen Geschichte bis in alle Ewigkeit wird Gott angebetet werden, von der Schöpfung (Ps 19, 1-5), von den Engeln (Psalm 103), und von uns Menschen. Von Beginn der Heilsgeschichte (Abraham: 1. Mo 4,3), über den großen Lobpreiser und Mann nach Gottes Herz, David (Ps 95,6), bis in die ewige Herrlichkeit (Offenb 4,10 + Ps 115,18) geht es darum, dass wir Gott verherrlichen. Lobpreis ist die höchste Form der Dankbarkeit und verkündet Gottes Herrlichkeit, Schönheit, Güte und seinen Sieg. Es ist nicht nur Musik sondern ein Lebensstil.

### 2. Der geistliche Kampf um die Anbetung

Der Kampf um die Anbetung hat schon im Himmel begonnen. Luzifers Rebellion gegen Gott wurzelte in seinem Wunsch, selbst angebetet zu werden. (Jes 14, 12-14). Da Satan gegen Gott nichts ausrichten kann, wütet sein Zorn gegen jene, die Gott liebt – die Menschen. Er will das Lob Gottes verhindern (durch Zweifel, Misstrauen oder weltl. Freuden) und selbst angebetet werden. Er versuchte sogar den Sohn Gottes selbst (Matt 4,3) auf dem Gebiet der Anbetung. Bis zum Ende der Zeit wird ein Krieg darum toben, wen wir anbeten (Offenb 20,4).

### 3. „Barak“ - Wenn wir Gott loben, segnen wir sein Herz und setzen Segen für uns frei

„Lobpreis ist wie Salbe für Gottes verwundetes Herz“. Wir ehren Gott, indem wir ihm Dankbarkeit, Vertrauen und Liebe entgegen bringen. Die Welt verachtet, lästert Gott; seine Liebe wird von vielen verschmäht. Seine Kinder sollen ihn jedoch immerzu loben. Wir verletzen Gottes Herz wenn wir unwillig, murrend, respektlos oder desinteressiert in seine Gegenwart kommen. Undankbarkeit verhindert den Durchbruch ins verheißene Land (Bsp. Kinder Israels, die murrend in der Wüste zugrunde gingen), Lobpreis hingegen bahnt einen Weg! (Ps 50,23 + Ps 9,2). Wo Gott geehrt wird, da kommt mehr von seiner Gegenwart.

### 4. Was mache ich, wenn mir aber nicht nach Lobpreis zumute ist?

Joh 4,24: Nur im Geist und in der Wahrheit können wir Gott anbeten, nicht aus dem Verstand. Der Hl. Geist will uns helfen, in schwierigen Umständen trotzdem anzubeten. Wir können auch unsere Seele an all das Wunderbare und an Gottes Güte erinnern, so wie David (Psalm 103).

## 2-4 Fragen zum Text:

Befindest du dich derzeit in einer Situation, in der der Feind dein Lob Gottes zum Verstummen bringen will?
Für was kannst du Gott immer noch loben, egal wie die Umstände sind?
Wie kannst du konkret zuhause und in der Gemeinde Gott im Geist und in der Wahrheit anbeten?

.